

Fontane, Theodor: Britannia an ihren Sohn John Bull (1894)

1 »sohn, hier hast du meinen Speer,
2 Nimm dir viel und dann noch mehr;
3 Daß die Meere dir gehören,
4 Brauch' ich dir nicht erst zu schwören,
5 Aber auch die Terrafirmen
6 Mußt du Christi will'n beschirmen,
7 Christi will'n und cottons wegen,
8 Our Navy gibt den Segen.
9 Denk' und woll' es nie vergessen:
10 Wo sie jetzt noch Menschen fressen
11 Und in ihren nackten Leibern
12 Tanzen mit noch nacktern Weibern,
13 Auch an solchen schlimmsten Stellen
14 Braucht man nächstens sieben Ellen.
15 Endlich muß die Stunde schlagen,
16 Wo auch
17 Und auf hundert Hosenpaare
18 Kommen fünfzig Missionare,
19 Nebenher wird Gold gegraben –
20 Andre mögen andres haben,
21 Andre mögen andres nehmen,
22 Und du darfst es nicht verfemen,
23 Wenn am Nordpol sie versaufen
24 Oder auch bloß Schlittschuh laufen.«

(Textopus: Britannia an ihren Sohn John Bull. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48256>)